

Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
Mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
Schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
Und das alte Lied von Gott und Christ
Bebt durch Seelen und verkündet leise,
Dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz



Wir haben uns in letzter Zeit auf Weihnachten eingestellt, mit vielen lustigen Programmen und Treffen. Als ich mir die Weihnachtsgrußkarten ansah, erregte diese Karte meine Aufmerksamkeit und hat einen wirklich intimen Moment aus dem Leben der Heiligen Familie zum Leben erweckt.

Auf dieser Postkarte ist es, als ob Maria den kleinen Jesus nach einem Sturz tröstet oder einfach nur ihr Kind liebt wie jede Mutter ... dies ist wirklich ein menschlicher Moment, der uns sehr nahe steht.

Gott wurde Mensch und wurde wie wir. Wir verlangen auch aus Liebe,

Wertschätzung, manchmal nur ein gutes Wort. Aber der Sohn Gottes wartet auch darauf, dass wir an der Krippe vorbeischaun und JA sagen ihn lieben.



Möge dieses Weihnachten ein Moment, der Wertschätzung sein ... dem Sohn Gottes und einander gegenüber, denn er ist in allen Menschen gegenwärtig. Mit diesen Gedanken im Namen meiner selbst, der Kinder und Mitarbeiter unseres Zentrums, wünsche ich all unseren lieben Freunden, Bekannten und Unterstützern: **ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!** Sr. Serafina FdIC

